

Bern. Der Schweizer Championatskader der Springreiter, dort Elitekader genannt, steht bereits im Hinblick auf die Schwerpunkte Europameisterschaft, Nationen-Preis-Serie und das dazu gehörende Finale in Barcelona.

Es war eine der erfolgreichsten Saisons in der Geschichte des Schweizer Springsports: Zwei Weltmeisterschafts-Einzelmedaillen, je einmal Silber und Bronze, durch Martin Fuchs mit Clooney und Steve Guerdat mit Bianca sowie ein 4. Team-Rang und damit die vorzeitige Qualifikation für die Olympischen Spiele Tokyo 2020. Daneben wurden viele tolle Resultate an Nationenpreisen und großen Prüfungen erreicht. Nun hat die Selektionskommission Springen des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport den Elite-Kader sowie Espoirs (Nachwuchs) bestimmt, welche auch im kommenden Jahr für Höhepunkte im Schweizer Springsport sorgen sollen.

Acht neue Namen mit sehr gutem Leistungsausweis und Potential stoßen zur Equipe, davon sechs zur Elite und zwei zu den Espoirs. Neu in den Elite-Kader aufgenommen werden Bryan Balsiger, Elian Baumann, Anthony Bourquard, Yannick Jorand, Aurelia Loser sowie Barbara Schnieper. Damit bilden nun 25 Reiterinnen und Reiter den Elite-Kader 2019.

Bei den Espoirs erhalten im nächsten Jahr zwei Nachwuchsreiter die Chance, bei den Spitzenreitern wertvolle Erfahrungen zu sammeln: Edouard Schmitz, der noch „Junger Reiter“ ist, und Pauline Zoller.

Der Selektion des Kadere wurden klare Leistungskriterien zu Grunde gelegt. Diese basieren auf einer Analyse der sportlichen Erfolge der letzten zwölf Monate. Nebst dem Ranking auf der Weltrangliste wurden auch die Schweizer Meisterschaft, das Schweizer Cup-Finale, die nationalen Qualifikationsturniere sowie weitere Kriterien, wie z.B. das aktuelle Potential, einbezogen.

Das Hauptziel der Schweizer Springreit-Elite im nächsten Jahr ist klar: Von den kommenden

Schweizer Verbandsführung erwartet eine Spring-Medaille bei Europameisterschaft in Rotterdam

Geschrieben von: FN-Schweiz/ DL

Mittwoch, 07. November 2018 um 16:34

Europameisterschaften in Rotterdam mit mindestens einer Medaille nach Hause reisen. Weiter werden in der Nationenpreisserie der Ligaerhalt in der Division 1 und die Finalteilnahme angestrebt. Und last but not least soll die Schweizer Equipe im heimischen Nationenpreis des CSIO Schweiz St. Gallen wieder einmal ganz oben auf dem Podest stehen!

Durch die frühzeitige Qualifikation für die Olympischen Spiele 2010 in Tokio haben die Verantwortlichen der Disziplin auch die Möglichkeit, sich bereits jetzt auf das neue Olympia-Format mit drei Reitern ohne mögliches Streichresultat zu fokussieren und sich und die Reiter entsprechend vorzubereiten.

Nachfolgend sind alle Reiterinnen und Reiter aufgeführt, die von der Selektionskommission der Disziplin Springen zur Kadermitgliedschaft für das Jahr 2019 eingeladen werden. Vorbehalten bleibt die Unterzeichnung der Kadervereinbarung.

Springen Elite-Kader 2019

Bryan Balsiger

Elian Baumann

Anthony Bourquard

Fabio Crotta

Arthur Gustavo da Silva

Romain Duguet

Schweizer Verbandsführung erwartet eine Spring-Medaille bei Europameisterschaft in Rotterdam

Geschrieben von: FN-Schweiz/ DL
Mittwoch, 07. November 2018 um 16:34

Paul Estermann

Martin Fuchs

Walter Gabathuler

Steve Guerdat

Yannick Jorand

Alain Jufer

Aurelia Loser

Beat Mändli

Martina Meroni

Werner Muff

Jane Richard Philipps

Niklaus Rutschi

Barbara Schnieper

Pius Schwizer

Edwin Smits

Janika Sprunger

Nadja Peter Steiner

Annina Züger

Philipp Züger

Espoirs 2019

Schmitz Edouard

Zoller Pauline